©inatura Dornbirn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

inatura
Natur und Technik erleben

inatura - Veranstaltungen

inatura - Veranstaltungsreihe „Sei eins mit Science Frühjahr 2012“

Mittwoch, 7. März 2012
19 Uhr
inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Amand Fässler, Institut f. theoret. Physik der Universität Tübingen

CO2 und das zukünftige Klima - Verspielen wir die Zukunft unserer Enkel?" Die Treibhausgase wie Wasserdampf, Kohlendioxyd (CO2), Methan, Lachgas (N2O) von der Düngung und andere sind ein wichtiger Bestandteil unserer Atmosphäre. Ohne diese Gase wäre unsere Erde ein Eisplanet mit einer Temperatur von minus 18 Grad. Die Treibhausgase erwärmen die Erde auf etwa 15 Grad und sie wird für uns bewohnbar. Das Treibhausgas ist daher für die Menschen lebensnotwendig. Durch die fossilen Brennstoffe: Kohle, Öl und Gas nimmt das CO2 und durch Viehhaltung und Düngung das etwa 300mal so wirksame Lachgas weiter zu und damit die Temperatur auf der Erde. Die Effekte der Klimaerwärmung und die mögliche Reduzierung des Ausstoßes von Treibhausgasen werden diskutiert. Modelle zur Beschreibung des zukünftigen Klimas werden an der Vergangenheit getestet. Verstehen wir die Ursachen für die Warm- und Eiszei ten? Warum war es um 1200 so warm in Europa, was zu

©inatura Dornbirn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

einem wirtschaftlichen Aufschwung führte? Warum gab es von 1650 bis etwa 1700 die „Kleine Eiszeit“ (Maunder-Minimum)?
Können wir die Erhöhung der Treibhausgase und damit der Temperatur stoppen? Was sind die Kosten? In Österreich spielt bei der Stromerzeugung die Wasserkraft die zentrale Rolle. Soll man bei zusätzlichen erneuerbaren Energien mehr auf den Wind oder die Sonne oder gar auf Holz (Holzpellets für die Heizung) setzen? Sind Biokraftstoffe eine gute Lösung für den Verkehr?
Einritt frei
Wir bitten um Anmeldung unter:
daniela.kennerknecht@inatura.at
oder +43 (0) 5572 23 235 - 4723

Forum Naturwissen
29. März 2012,
17 Uhr,
inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn
Das Forum Naturwissen ist eine Plattform für den Informationsaustausch von Fachleuten und Naturliebhabern.

Tagungsbeitrag: 8,- Euro (incl. Speisen beim Büffet) ermäßigt 5,- Euro
Veranstalter: inatura – Forum Naturwissen

Hauptvortrag:
Dr. Peter Huemer : "Who is who im Tierreich? DNA-Barcoding am Beispiel der Schmetterlinge."
Peter Huemer stellt erste Ergebnisse aus einer internationalen Kooperation mit der Universität Guelph (Kanada) vor, in die auch Belege aus Vorarlberg einfließen. Der "genetische Fingerabdruck" hilft, Verwandtschaftsbeziehungen zwischen einzelnen Arten besser zu verstehen und "Zwillingsarten" voneinander zu trennen. Hauptziel aber ist eine Datenbank, die es auch Amateuren ohne spezielle Artenkenntnisse (z.B. Schädlingsbekämpfern) ermöglicht, Schmetterlinge sowie deren Eier und Larven anhand ihres genetischen Codes sicher zu identifizieren. Die inatura unterstützt dieses Projekt und wird nach Projektabschluss das Belegmaterial aus Vorarlberg archiv ieren.
Weitere Vorträge:
Dr. Michael Dobner (Ecotone, Rum)
Fledermäuse in Wäldern Vorarlbergs: Erste Ergebnisse des "Waldfledermäuse"-Projekts
Dr. Georg Friebe (inatura)
Libellen am Wassergarten der inatura
Anschließend
Vorstellung der Poster
Büffet
Wir bitten um Anmeldung unter:

©inatura Dornbirn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

daniela.kennerknecht@inatura.at
oder +43 (0) 5572 23 235 - 4723

inatura - Veranstaltungsreihe „Im Garten“

Vorträge und Aktionstage rund um das Thema „Garten“ von und mit Gärtnern, Kräuterkundigen, Künstlern und (Kinder)Buchautoren

„Anders gärtnern – Permakultur im Hausgarten“
Vortrag von Margit Rusch
28.03.2012 – 19 Uhr
In permakulturell gestalteten Lebensräumen wird das Zusammenleben von Menschen, Tieren und Pflanzen so miteinander kombiniert, dass die Systeme zeitlich unbegrenzt funktionieren und die Bedürfnisse aller Elemente möglichst erfüllt werden. Wie so ein System aufgebaut werden kann, zeigt Margit Rusch anhand von Bildern von ihrem Garten.
Hinweis: Exkursion am 09.05.2012 – Führung im Naturerlebnis Permakulturgarten

Einritt frei
Wir bitten um Anmeldung unter:
daniela.kennerknecht@inatura.at
oder +43 (0) 5572 23 235 - 4723

Neue inatura Sonderausstellung „Heimliche Eroberer“ Klima und Migration von Tier und Pflanzenarten 30. März bis 9. September 2012

Vorarlberg im Malaria und Dengue – Fieber? Klingt weit weg – ist es auch noch! Aber ihre Überträger wandern gegen Norden. Und sie sind bei weitem nicht die Einzigen.

Migrationsbewegungen sind seit jeher wesentlicher Bestandteil und Kennzeichen des Lebens – Migration ermöglicht erst die Ausbreitung in verschiedenste Regionen und ökologische Nischen unseres Planeten.
Veränderte klimatische Bedingungen sind ein wesentlicher Motor für Wanderungs¬bewegungen in der Geschichte der Lebewesen.
Auch wenn für die Ausbreitung verschiedener Tier- und Pflanzenarten andere Faktoren – wie etwa die Verschleppung über globale Handelsrouten oder den Tourismus hauptverantwortlich sein mögen – etablieren können sich diese Arten erst, wenn die klimatischen Bedingungen ihren Ansprüchen entsprechen. **Die inatura präsentiert im Rahmen der laufenden Ausstellung „Klimazeiten – Wenn die**

©inatura Dornbirn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Erde Fieber hat“ unsere neu Zugezogenen, die sich auf leisen Sohlen bei uns eingeschlichen haben.

inatura – Sonntagsführungen

Jeden Sonntag um 11 und 14 Uhr werden Führungen zu verschiedenen Themen angeboten. In bewährter inatura – Manier sind diese Führungen ein Erlebnis für Groß und Klein. Als besonderes Zuckerl sind diese Führungen im üblichen Eintrittspreis inkludiert.

Der Wettbewerb – Punkten mit Klimawissen

Das Land Vorarlberg, das Energieinstitut, die illwerke-vkw, der Vorarlberger Verkehrs Verbund und die inatura rufen den Wettbewerb „Punkten mit Klimawissen“ ins Leben.
Der Wettbewerb soll ein Anreiz für Kinder und Jugendliche sein, sich intensiver mit dem Themenkomplex Klima und Energie auseinander zu setzen.
Attraktive Preise - als Hauptpreis 2000 € in die Klassenkassa -
und eine kostenlose Anreise aus ganz Vorarlberg locken zur Teilnahme an diesem Wettbewerb!
Dei Anmeldung erfolgt über die inatura Museumspädagogik unter schulen@inatura.at oder 0676 833064744
Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung.

inatura - Terminausblicke April 2012

- **inatura - Veranstaltungsreihe „Sei eins mit Science Frühjahr 2012“**
  Mittwoch, 11. April 2012, 19 Uhr,

  inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn
  Dr. Reiner Pospischil

„Invasion von Insekten und andere Verbreitungswege von Krankheitserregern“
Einritt frei
Wir bitten um Anmeldung unter:
daniela.kennerknecht@inatura.at
oder +43 (0) 5572 23 235 - 4723

- **inatura - Veranstaltungsreihe „Im Garten“**
  „Nutz- und Ziergarten – mach mehr draus“

Vortrag des
Obst- und Gartenbauvereins Dornbirn

©inatura Dornbirn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Referent: Ing.Harald Rammel (Landwirtschaftskammer)
18.04.2012 - 19 Uhr,
inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn
Einritt frei
Wir bitten um Anmeldung unter:
daniela.kennerknecht@inatura.at
oder +43 (0) 5572 23 235 - 4723

- ## "Wildkräuter- und gemüse im Frühling - Erkennen, Verkosten und Verarbeiten“

Spaziergang mit anschließendem Vortrag mit Elisabeth Mayer
28.04.2012 – 17.30 Uhr,
inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn
Einritt frei
Wir bitten um Anmeldung unter:
daniela.kennerknecht@inatura.at
oder +43 (0) 5572 23 235 - 4723

- ## Lange Nacht der Forschung 2012 Freitag, 27. April 2012 17 bis 23 Uhr

Von 17 bis 23 Uhr öffnen die in Vorarlberg teilnehmenden Forschungseinrichtungen ihre Türen und geben bei freiem Eintritt einen Einblick in ihre spannende Arbeit. Die Lange Nacht der Forschung bietet auch 2012 ein vielfältiges Programm für alle Altersgruppen und spezielle Rahmenpunkte für Familien und SchülerInnen.
Die Lange Nacht der Forschung wird in Vorarlberg von der Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO), der FH Vorarlberg (FHV), der Industriellenvereinigung Vorarlberg (IV) und der Wirtschaftskammer Vorarlberg (WKV) organisiert.
Stationen für die Lange Nacht der Forschung
inatura – Science Zones
Station 1: Was haben Insektenflügel mit Solarsegeln gemeinsam?
Station 2: Warum verdurstet der Nebelkäfer in der Wüste nicht?
Station 3: Wettrennen im Wasserkanal?
Station 4: Welcher Flügel erzeugt den größten Auftrieb?
Station 5: Wie funktioniert ei n Sonnenkollektor mit künstlichem Eisbärfell?

- ## Ergebnisse und Rückschlüsse der Wintervogelzählung 2012

Referent: Hubert Salzgeber von BirdLife Vorarlberg
Mittwoch, 25.04.2012 - 19 Uhr
Einritt frei

©inatura Dornbirn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Wir bitten um Anmeldung unter:
daniela.kennerknecht@inatura.at
oder +43 (0) 5572 23 235 - 4723

Natur erleben

Der Natur-Veranstaltungskalender der inatura http://www.inatura.at/6059.0.html

inatura - Wissen

inatura Fachberatung: Tipps und Infos finden Sie auf der inatura Homepage unter der Rubrik „Wissen“: http://www.inatura.at/Wissen.6034.0.html

Aus aktuellem Anlass: Salmonellen-Seuche bei Futterplätzen

Der Frühling naht mit großen Schritten und die Spuren des Winters verschwinden.
Bitte vergessen Sie nicht die Futterhäuser für Vögel zu entfernen. Sowohl die Behälter selbst als auch die Futterplätze müssen gründlich von Kot und Futterresten gereinigt werden. Je länger der Futterplatz stehen bleibt, desto größer ist die Gefahr von Seuchen.
Leider wurde die inatura Fachberatung auch heuer wieder zu einem salmonellenverseuchten Futterplatz gerufen, wo bereits einige Vögel verendet waren.
Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Fachberater.

Hörfunktipps:

ORF Radio Vorarlberg
"Umwelt aktuell"
Jeweils am Montag, ca. 18:30

ORF Radio Vorarlberg
"Kultur nach 6"
Mo bis Fr ab 18:05 Uhr

Impressum

inatura
Erlebnis Naturschau GmbH
Jahngasse 9 - A-6850 Dornbirn
Tel. +43 (0) 5572 - 23235 -0
ruth.swoboda@inatura.at
www.inatura.at

Als naturwissenschaftliches (Landes-) Museum Vorarlberg sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und der Natur

©inatura Dornbirn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

an die Redaktion

Sollten Sie Probleme mit der Darstellung haben klicken Sie bitte auf folgenden Link.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Newsletter inatura

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: 2012_03

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: inatura newsletter 2012/3 1